

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37802
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	19 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16501,3757
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In Teilen spontan aufgewachsenes, jüngeres Gehölz, im hinteren Teil, v.a. im Nordosten mit älterem, standorttypischem Baumbestand aus Silber-Weiden, die bis zu 60 cm Stammdicke haben und 15 m Wuchshöhe erreichen. Das Unterholz ist sehr dicht. Randbereiche werden überwachsen von Neophytenfluren aus Garten-Brombeere und Stauden-Knöterich. Größere Bestände auch von Hopfen bilden Schleierfluren, die den Waldrand sehr undurchlässig machen. Das Unterholz ist zudem durch Gebüschaufwuchs aus weiteren Weidenarten und viel Weißdorn ebenfalls recht unzugänglich. Der Standort ist in Straßennähe im Süden erhöht und vermutlich aufgeschüttet. Nach Norden zu dem Gewässer zu senkt er sich auf das natürliche Niveau ab, so dass der Anteil mit größeren Silber-Weiden und Eschen eventuell auf einen naturnahen Auwald zurückzuführen ist. Im Westen sind z.T. größere, ehemals offene Bereiche vorhanden, die aktuell von Garten-Brombeere dominiert werden. Entlang der Straße ist ein Bestand älterer Linden vorhanden, die ebenfalls 60 bis 70 cm Stammdicke erreichen. Der Waldboden ist teilweise stark beschattet und nur von Moosen bewachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Niedergeorgswerder Deich und Schlickhügel		
Nachbarnutzung/en	Straße, Brachen, Teiche, Weideflächen		
Rechtswert (X)	568018	Hochwert (Y)	5928987
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	37802	
			DK5 DK5-GK	6828	6830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Georgswerder	
Bearbeitung	BRA		Biotop-Nr. alt	19 12	
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.10.2010	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16501,3757	
		Kopie	Nein		Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
37802	37796	6828	19	15.09.1981	K	6830	12
37802	37801	6828	19	20.09.2002	K	6830	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12505	0	6828_19_211010_1.JPG	
12506	0	6828_19_211010_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

14.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	37802	
			DK5 DK5-GK	6828	6830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Georgswerder	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	19 12
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.10.2010	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16501,3757	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Der Bereich ist zugänglich und wird für die Ablagerung von Gartenabfällen missbraucht.
Wertgesichtspunkte	In Teilen waldartig, totholzreich, mit relativ großem Alter, vermutlich größere Bedeutung als Brutvogelhabitat, eventuell Höhlenstrukturen für Fledermäuse und Vögel vorhanden.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur Naturnahe Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Amphibien, Überwinterungsbiotop Vögel
Maßnahmen	Zugänglichkeit der Flächen weiter vermindern, Zufahrt effektiv verschließen, um die Ablagerungen von Abfällen auch zukünftig zu vermeiden. Eventuell in Teilen das naturferne Brombeergebüsch bekämpfen, Entwicklung zum auwaldartigen Bereich weiter befördern. Dabei die nicht standortheimischen Gehölze entfernen.

Foto

Fotodatei 6828_19_211010_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6828_19_211010_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	37802
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	19 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16501,3757
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biototyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	37802
			DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			19 12
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				21.10.2010
				Fläche / Länge [m²/m]
				16501,3757
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus laevigata (Zweigriffliher Weißdorn)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingriffliher Weißdorn)	7	h		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-														
Fallopia x bohemica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w		-	-														D
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h		-	-														
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w		-	-														
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-														V
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w		-	-														D
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-	-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	37802	
			DK5 DK5-GK	6828	6830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Georgswerder	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	19	12
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.10.2010	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16501,3757	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-													
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-	-													D
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	1			
Anzahl Arten										55								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland